



Inhalt:

1. Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

2. Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt

3. Kostenfreie Webseiten-erstellung durch Azubis

4. Unterstützer für ausländische Pflegekräfte gesucht

5. Aktionstage Demenz in Buchen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ehrenamtlich Engagierte!

Der Newsletter des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald (EAZ) soll Sie über aktuelle, Ihr Engagement betreffende, Themen und Veranstaltungen informieren. Eine Weiterleitung innerhalb Ihrer Organisationen ist daher durchaus erwünscht. Anmeldungen zum Erhalt bzw. zur Abmeldung des Newsletters bitte an: ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de.

1. Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Mit einem neuen Angebot unterstützt der Kinderschutzbund ab sofort Vereine und Organisationen, die ein passgenaues Schutzkonzept für ihre Organisation erarbeiten möchten.

Finanzielle Unterstützung kommt in diesem Falle vom Landesverband des Kinderschutzbundes Baden-Württemberg, der das Förderprogramm „Präventiv handeln – Schutzkonzepte leben“ initiiert hat.

Ein Schutzkonzept stellt Vereine im Kinderschutz gut auf. Es kann seine Wirkung jedoch nur entfalten, wenn es auf den Verein zugeschnitten ist. Alle, die am Vereinsleben mitwirken, sollten auch bei der Schutzkonzeptentwicklung beteiligt werden. Dafür brauchen Vereine eine professionelle Begleitung. Hier unterstützt Anette Weigler vom Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis Vereine, die sich „auf den Weg“ machen wollen. „Alle Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, werden über kurz oder lang ein Schutzkonzept vorweisen müssen. Um

den Vereinen hier entgegenzukommen, bieten wir ihnen die Möglichkeit, zusammen mit mir als Fachkraft die passgenaue Entwicklung des Schutzkonzeptes anzugehen.“ Die Finanzierung läuft über das oben erwähnte Förderprogramm des Landesverbandes.

Um im Rahmen des Förderprogramms finanzielle Mittel für eine externe Beratung für das Schutzkonzept zu beantragen kann man sich direkt beim Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis melden. Ansprechpartnerin ist Anette Weigler, die unter Tel.: 06261/9368803 oder E-Mail: geschaeftsstelle@dksb-nok.de zu erreichen ist.

2. Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt



Kennen Sie schon die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)? Wenn nicht, lohnt es sich auf [deren Internetseiten](#) vorbeizuschauen. Ziel der Stiftung ist die Stärkung des Ehrenamtes, durch die Vorhaltung von zahlreichen [Förderungs-](#), [Vernetzungs-](#), [Beratungs-](#) und [Bildungsangeboten](#). Gerade für Gruppen, Organisationen und Vereine ohne Dachverband gibt es hier hilfreiche Informationen und Online-Fortbildungsangebote, die kostenlos genutzt werden können.

3. Kostenfreie Webseiten-erstellung durch Azubis

Viele Vereine und Einrichtungen werden in puncto Internetpräsenz häufig finanziell und personell vor große Herausforderungen gestellt. Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung im



Rahmen des Förderprogramms „Baden-Württemberg vernetzt“ mit seinen Azubi-Projekten. Mit dieser Initiative kann Vereinen und ähnlichen Institutionen die kostenfreie Erstellung einer Webseite ermöglicht werden. Die Webseiten werden von Auszubildenden und Studierenden erstellt und sind zu 100% kostenfrei. Es fallen lediglich Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz an. Weitere Infos zum Förderprogramm gibt es in der [Anlage „Baden-Württemberg vernetzt“](#) und auf der Internetseite www.azubi-projekte.de.

4. Unterstützer für ausländische Pflegekräfte gesucht

Speziell im Gesundheits- und Pflegebereich wird der Fachkräftemangel auch im Neckar-Odenwald-Kreis zu einer zunehmenden Herausforderung. Immer mehr Pflegekräfte kommen aus dem Ausland und ihre Integration erweist sich als komplex. Sprachliche Unsicherheiten und hoher Erwartungsdruck am Arbeitsplatz führen dazu, dass ausländische Pflegekräfte lieber unter sich bleiben und jenseits des Arbeitsplatzes kaum Kontakt zu Einheimischen finden. Das Mentoringprogramm „Soziale Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege, kurz „STaF“ begleitet zugewanderte Pflegekräfte und Auszubildende in einer Mentor-Mentee-Beziehung bei der sozialen Integration vor Ort. Ziel des Programms, das in Kooperation mit den Neckar-Odenwald-Kliniken durchgeführt wird, ist es, Fachkräfte aus dem Bereich der Kranken- und Altenpflege bei der Überwindung interkultureller Anlaufschwierigkeiten zu helfen. Da-

zu gehört auch die Unterstützung beim Erlernen informeller Spielregeln im Alltag sowie die Suche nach passenden Sozial- und Freizeitaktivitäten vor Ort. Einen interessanten Erfahrungsbericht aus der Praxis finden Sie [hier](#).

Zur Vorstellung des Programms, laden die Neckar-Odenwald-Kliniken und das Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald Interessierte aus dem gesamten Landkreis zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 24. Oktober, um 18 Uhr ins Krankenhaus Mosbach ein. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum im Untergeschoss statt. Der Weg ist ab der Pforte ausgeschildert. Aus organisatorischen Gründen wird um eine kurze unverbindliche Anmeldung unter 06261/84-2500 oder E-Mail ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

5. Aktionstage Demenz in Buchen



Derzeit laufen in Buchen die Aktionstage Demenz, die der Arbeitskreis Demenz der Stadt Buchen in Kooperation mit dem Arbeitskreis Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V. durchführt. Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im [Flyer „Aktionstage Demenz“ in der Anlage](#).